

Background

Information

Fifteen Seconds ist Unternehmen, Marke und Community zugleich. „Im Spannungsfeld von Wirtschaft, Innovation und Kreativität gegründet, hinterfragen wir den Status quo und zeigen Zukunftsperspektiven auf“, heißt es auf der Website. 2012 wurde Fifteen Seconds gegründet und hat sich bis heute dem Auftrag verpflichtet, zukunftsorientierte Menschen mit kritischem Geist zu inspirieren und ihnen das Wissen und Kontakte zu ermöglichen, die sie in ihrer Entwicklung weiterbringen.

in SAAS und Browse“ bedruckt waren und mitgenommen werden durften, gelangte man zum Designmarkt. Schmuck, Kleidung, Jauseboxen, besondere Smartphone-Hüllen, Geschirr, Honig und vieles mehr gab es hier zu bestaunen und natürlich zu erwerben.

Rund um die Bühnen konnten die Besucher etliches erleben – vom Drohnenwettrennen, einem Bällebad zum Entspannen, einem Barbier, der für schöne Bärte und Haare sorgte, bis hin zu einer Fotostation – es gab für jeden etwas zu tun und unglaublich viel zu erleben.

Meet great People

Wer genug Input hatte, konnte sich im Park oder in der Lounge entspannen. Das Fifteen Seconds Festival ist *mehr* als eine Stadthalle voller Bühnen und interessanter Speaker. Das Festival verbreitet ein *Feeling*, welches bei anderen Veranstaltungen dieser Art nicht zu finden ist – vielleicht liegt das an der Offenheit, die hier herrschte.

Networking wird groß geschrieben. So wird nicht nur bei den Vorträgen direkt miteinander interagiert, wie beispielsweise durch die Aufforderung von Speakern, einer fremden Person vom eigenen Lebenstraum zu erzählen – auch das „Dinner with a

Stranger“, zu welchem man sich anmelden konnte, sorgte für das Zusammentreffen der anderen Art. Mit einer völlig fremden Person ging es zum Abendessen.

Im Bällebad von Ikea ließen vorbereitete Fragekarten das Eis brechen. Man konnte aber auch gleich in die Vollen gehen und mit einer fremden Person ein Abenteuer erleben: Bei den Nebula Meetings ging es in einen dunklen Raum, in welchem ein aufziehender Tiefnebel für Verwirrung sorgte. Wer gemeinsam mit seiner Begleitperson die Zeichen richtig deutete, fand auch zum Ziel. Möglich waren auch sogenannte Braindates; schon vor dem Festival konnte man sich für diese registrieren und öffentlich machen, über was man gerne mit anderen Personen sprechen möchte. Wer ein solches Braindate buchte, konnte vor Ort beim Festival von den Erfahrungen anderer Menschen bei einem gemeinsamen Treffen erfahren. An Ideenreichtum in Sachen Network fehlt es den Organisatoren jedenfalls nicht.

Ausgiebige Feier

Wer einen Plus Pass besaß, konnte am Speakers Dinner teilnehmen. Dieses fand exklusiv für 100 internationale Speaker und die Pass-Besitzer und geladene Gäste statt.

Außerdem konnte man als Plus Pass-Besitzer Workshops und die Plus Lounge besuchen.

Die offizielle After-Show-Party war dann wieder für alle Teilnehmer des Festivals zugänglich, wo ausgiebig gefeiert wurde.

Wer kann, sollte das Festival besuchen. Zwar wird man vom schönen Graz nicht viel zu sehen bekommen, dafür hat man in der Stadthalle eine unglaublich gute, interessante und vor allem inspirierende Zeit.

Weitere Informationen rund um das Festival online unter: www.fifteenseconds.co



Sie verstehen nur Bahnhof?

Wir helfen bereits der Bahn über die Sprachbarriere.

- Dolmetscher- und Übersetzungsbüro,
- mehr als 70 Sprachkombinationen,
- als einziges Büro in Österreich fürs Dolmetschen zertifiziert
- weltweit tätig

SMILE-Translations Organisation GmbH
Zögernsee 23 | A-2000 Stockerau/Wien
T: +43 (0)2266 / 72041 | M: +43 (0)699 / 105 39 607
E: office@smile-translations.at
W: www.smile-translations.at



SCHENK DEM OSTERHASERL REINEN WEIN EIN



FEINER WEIN KOMMT HEIM

Die vinophile Geschenkidee für Ostern ist sowohl als Einzelkistl als auch im Abonnement erhältlich.

ABO THEK
www.abothek.at